

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 167. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 9. April.

45. Jahrgang. 1897.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.
Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge

vorräthig im Verlag, Langgasse 27.



Büreau: Rheinstraße 21.
 Ausserordentliche Erleichterungen bei Stadtmöbeln!
 Grösste und schönste gepolsterte Möbelwagen!
 Eigene ausgezeichnete Packmeister!
 Eigene geübte Träger!
 Weltgehendste Garantie!

1798

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Abeggstraße 11 Villa, 9 Zimmer, 4 Wäns, 2 Balkone, auch für Pension, kann getheilt werden. Näh. Abeggstraße 8. 2064

Villa Alwinenstraße 17

9 Zimmer mit Zubehör per 1. Juli zu vermieten, event. zu verpachten. Beschäftigung Nachmittags von 3 bis 5 Uhr gegen Vork. Vermietung im Hausbureau Wilhelmstraße 15. Näh. daselbst. 2118

Das Haus

Bärenstraße 5 ist zu vermieten. Näh. Bärenstraße 8, 3 Tr. 1418

Das Haus Parkstraße 9b,

in vornehmster Villenlage Wiesbadens, neben Kurhaus und Theater, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit circa 40 Zimmern, 6 Balkonen, Haupt- u. Nebentreppe, Lift und reichlichem Zubehör, ist getheilt oder ganz sofort zu vermieten evtl. zu verkaufen. Die Villa ist auch für Hotel oder Pension geeignet. Näh. daselbst Erdgeschoss, zwischen 10-12. 2342

Sonnenbergstraße 37

große Villa mit Garten, ev. Stallung, Remise und Gartenhaus, ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. daselbst von 11-1 Uhr. 1897

Sonnenbergstraße 40

möbl. Villa, vollständig eingerichtet zu verm. Näh. vis-a-vis in No. 37, Str., bei Kraft. 2307

Zennelbachstraße 7

Kanbhause, schöne Lage, zu vermieten. Näh. Leonhardt, Langgasse 63, 1. 7332

Geschäftslokale etc.

Ecke der Adelsheid- und Cranienstraße ist ein schöner großer Laden mit Wohnung auf sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst bei Schumann. 7404

Albrechtstraße 22

ist ein Erdgeschoss-Lager-raum, geeignet für Möbel u. f. w., zu verm. Näh. Nicolastraße 31, 1. r. 1879

Ecke Biemannstraße u. Hermannstraße 23

(Neubau) ist der Laden zu vermieten. Näh. Hermannstraße 13, Part. 7332

Schhaus Große Burgstraße und Mühlgasse (Neubau) großes Entree, für Geschäft- oder Büroräume (ca. 120 q-Mtr. groß), elegante Wohnung per gleich oder später zu verm. Eg. Schardt, Kurhausergasse, daselbst. 2167

N. Burgstraße 1

schöner großer Laden, worin seit 7 Jahren Delikatessen-Handlung mit bestem Erfolge betrieben, auch für jedes andere Geschäft geeignet, alabald zu verm. Näh. das. im Bergschank-Koblen. 1783

Dambachthal 6b, Vorderhand Part., sind 2 große Räume mit Zubehör als Bureau oder dergleichen sofort zu vermieten. Näh. bei W. Philipp, im Laden Dambachthal 6b. 6323

Emmerstraße 20

hat große Lagerräume, Comptoir, Keller, Stallung für 2 Pferde, auf gleich oder später zu verm. 7730

Friedrichstraße 23

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 2272

Friedrichstraße 46

(Neubau) größere und kleinere Läden, event. mit Lagerräumen, Werkstätten u. zu vermieten. 7731

Friedrichstraße 47

schöner Laden, als Comptoir geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Wegeladen. 8343

Laden

mit Lebenszimmer und Wohnung Goldgasse 2, vis-a-vis der Häusergasse, per gleich oder später zu vermieten. Näh. bei J. Happ, Goldgasse 2. 2250

Grabenstraße 2

an der Marktstraße, Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei Sch. Kiffert. 1380

Schumannstraße 40

ist ein kleinerer Laden, mit oder ohne Wohnung, sofort oder später zu verm. Näh. Part. links. 1240

Ecke Kaiser-Friedrich-Ring u. Adelsheidstraße

ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näh. Nicolastraße 31, 1. r. 2132

Laden

mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näh. Marktstraße 6, Laden mit 5 Schaufenstern und Paderaum sofort oder später zu vermieten. 1991

Marktstraße 26

ist ein Laden mit Zimmer u. Souterrain auf 1. Oct. 1897 zu vermieten. Näh. bei Fr. Vetterling, Jakobstraße 8. 1342

Mauerstraße 8

Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 7639

In meinem neuerbauten Hause Ecke der Marktstraße und Reußgasse ist ein schöner Laden nebst Souterrain, mit auch ohne Wohnung, per gleich oder später zu vermieten. 1018

Conrad Vulpus.

Mauritiusstraße 3

ist der große Laden, sowie kleinere Läden mit oder ohne Wohnungen zu verm. Näh. Rheinstr. 31, 2. 8174

Mauritiusstraße, Ecke Schwalbstraße

ein Laden mit oder ohne Wohnung billig zu vermieten. Näh. bei Hloar. 1711

Schwalbstraße 12

ist ein Laden mit Lebenszimmer, worin seit längerem Jahren ein Delikatessen- und Colonialwaaren-Geschäft betrieben wurde, mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Bergstraße. 2058

Morchstraße 12

ist ein Laden mit Wohnung, erstere auch als Lager-raum, zu vermieten. Näh. Vorderhand. 1711

Morchstraße 50

großer heller Laden mit zwei Schaufenstern auf gleich oder später zu vermieten. 7738

Morchstraße 10

ein kleiner Laden mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 1093

Mein Laden mit Wohnung, Morchstraße 25, welchen Herr F. Müller, Bismarckstraßenhändler hier, seit Juli 1893 im Besitze hat, ist anderweitig auf 1. Juli 1897 zu vermieten. Näh. bei Spengler Sauter. 2221

Cranienstraße 35

Werkstätte, Magazin oder dergl. mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 1876

Cranienstraße 43

Ecke der Vorderhand, ist ein Laden mit Wohnung auf gleich oder später zu verm. 1346

Haderstraße 3

Laden nebst Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 43. 1007

Häuserberg 30

ein Laden, 1. l. Gesch. p., per sof. zu verm. 1385

Kleiner Laden

Schwalbstraße 23 sind 2 Läden nebst Wohnzimmern auf sofort od. später zu verm. Näh. daselbst bei W. Faust. 8391

Schwalbstraße 30

ein ca. 70 q-Mtr. gr. heller Partier-Raum als Werkstätte oder Lageraum zu vermieten. 2341

Schwalbacherstr. 57

eine kleine helle Werkstätte mit o. ohne Wohnung per 1. Juli zu vermieten. 2243

Große helle Werkstätte,

ev. mit großem Lageraum, mit oder ohne Wohnung per 1. Juli zu verm. Schwalbstraße 57. 2344

Saal

(ca. 66 q-Meter groß), ruhig gelegen und hell, per sofort oder später zu vermieten. Kleine Schwalbstraße 10, Gewerbehalle. F 346

Spiegelgasse 6

ein kleiner Laden per sofort od. später zu vermieten. Näheres 1. Et. bei Nicol. Kirschhöfer. 117

Theaterplatz 1

Entree, 3 große Schreibe, 10 Mtr. breit, 15 Mtr. tief, event. mit 2 Kellern, im Neubau Webergasse, nächst Theaterplatz, zu vermieten. 7744

Waldstraße 13

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. 2. St. Burkart. 7745

Webergasse 15

ist der 1. Stock, der sich auch für Geschäft- u. Büroräume eignet, sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 1478

Webergasse 45

ein schöner Raum als Werkstätte oder Magazin zu vermieten. 1555

Zu Büreauzwecken sind 2 Zimmer

Webergasse 31, 1, Ecke der Langgasse, zu vermieten. Näh. bei F. Herzog, Schwalbstr., Langgasse 44. 2222

Webergasse 46

ein Magazin zu vermieten (150 Mt.). 1419

Alte Webergasse 16

eine helle Werkstätte oder auch als Lageraum sof. od. später zu verm. Näh. Spiegelgasse 8. 1623

Wellrichstraße 5

Wohnung zu verm. 1663

Wellrichstraße 11

eine helle, geräumige Werkstätte, auch als Lageraum, gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. Frontstr. 2315

Wellrichstraße 37

eine geräumige Werkstätte zu vermieten, event. mit Wohnung. Näh. Part. 1383

Wellrichstraße 40

Neubau-Laden mit Wohnung zu verm. 1560

Wilhelmstraße 6

ein tiefer Laden mit Lebenszimmer oder Zimmer mit Stroheingang, separat für Büreauzwecke geeignet, sofort od. später zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 27. 1448

Worffstraße 2

ein Laden mit 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Maurermeister W. H. Becker. 8351

Comptoir, große Lagerräume und Keller

auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 23. 8035

Ein Laden mit Wohnung

zu verm. Näh. Köderstraße 30, 2. 1826

Große und kleine Läden

mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Bismarckstraße 3, 4 und 5. 1416

Werkstätte

Näh. Bismarckstraße 3, 3 Tr. 1416

Laden

in vorzüglicher Lage des Kurviertels Bismarckstr. auf Wunsch mit schöner Wohnung, zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1, 3 links. 2011

Laden nebst Wohnung

ev. große Kellerräumlichkeiten auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 43, Neubau. 438

Geräumiges Lager

mit Thoreinfahrt, mit oder ohne Wohnung, sof. o. später zu verm. (Sch. Offerten unter O. L. 783 an den Tagbl.-Verlag. 1298

Ein Speisekellern mit Einrichtung

u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 925

Größ. Wirtschaft mit Wohnung

neu, noch nicht verpachtet gew. für 2000 Mt. jähr. sof. o. später an e. zahlungsfäh. Tisch. Hochm. zu verm. Off. n. Z. M. 214 a. d. Tagbl.-Verl. 1382

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Die durch Verleß des Herrn Hofrath **Donzin** frei gewordene Wohnung **Adelsheidstraße 63, 2**, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubeh., ist auf sofort zu v. Näh. Adelsheidstr. 64, 4. 2003

Adolphsallee 31

herrschaftliche Wohnung in der 2. Etage von 8 Zimmern, großer Veranda nebst reichlichem Zubehör per sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. das. Part. Eingesehen Vorm. u. 11-1 Uhr. 790

Am Ecke des Bismarck-Ring u. der Morchstraße

dem schönsten Straßenzug Wiesbadens, in vorzüglicher Lage, sind per sofort oder später herrschaftl. eingerichtete Wohnungen von 8 großen hellen Zimmern, davon 7 nach der Straße gelegen, Küche, Bad, zwei große Balkone, feuerfeste Treppe (kein Hinterhaus), nebst allem, doppelt reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. bei 7751

Heinr. Kaechele, Schwalbstr. 6, 1. Et.

Langgasse 31

Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör, ganz oder getheilt, sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Et. 2160

Louisenplatz 1, Bel-Etage

ist eine Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Kirchstraße 5. 2344

Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Adelsheidstraße

sind elegante herrschaftliche Wohnungen von 9 Zimmern u. Zubehör zu vermieten; event. kann auch ein Sälehen eingerichtet werden. Näh. Nicolastraße 31, Part. 1670

Die von mir bisher im 1. Stock Marktstraße 21

innegehabte Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Kammer, Keller u. Zubehör, ist sofort oder später ganz oder getheilt zu verm. Diefelbe eignet sich auch für Büreau. 905

H. M. Wendau, Marktstraße 21.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 167. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 9. April.

45. Jahrgang. 1897.

(70. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Glippen des Glücks.

Roman von Adolf Streckfuß.

Ich stürzte nach dem Seitenportal, um durch dieses in das Schloß zu dringen, ich dachte nicht daran, daß die Thür des Abends stets von innen verschlossen wurde, erst als ich die Hand auf den Drücker legte, fiel es mir ein; aber die Thür war nicht verschlossen, sie öffnete sich beim leichten Druck. Eine dicke Rauchwolke umlachte mich entgegen, sie erfüllte den ganzen Vorhof, und in demselben Augenblick, als ich durch die Öffnung der Hausthür Luft erhielt, als ich der Qualm mit entgegenwühlte, schlug aus der offenen Thür des Wohnzimmers eine mächtige Flamme hervor.

Hier war ein Durchdringen nicht möglich, ich konnte nicht zum Schlafzimmer der Herrschaft gelangen, und auch Herr v. Osternau konnte sich nicht durch den von erstickendem Rauch erfüllten Vorhof und durch das in vollen Flammen stehende Wohnzimmer retten; ebenso wenig war es ihm möglich, durch das Fenster in den Garten zu springen, denn die Barriere nach dem Garten hinübergehenden Fenster waren sämtlich mit eisernen Stäben vergittert. Er und die gnädige Frau waren rettungslos verloren, wenn ihnen nicht augenblicklich Hilfe geschäfft wurde.

Nur wenn die Eisenstangen losgedrückt wurden, konnte man von außen in das Schlafzimmer dringen, dazu war ich allein zu schwach, ich schaute mich nach Hilfe um.

Es war inzwischen lebendig auf dem Hof geworden, die Knechte waren aus den Ställen hervorgekommen, sie standen starr und thallos da, keiner wußte, was er thun sollte. Leutnant Albrecht stand in der Mitte der Leute; auch er hatte den Kopf verloren, er gab ihnen keine Befehle.

Zwei von den Knechten, die ich als die stärksten kannte, rief ich zu mir, den übrigen donnerte ich zu: „Nach dem Spritzenhaus, holt die Spritzen herbei!“ Dann eilte ich nach dem Gerätheschuppen, zur rechten Zeit fiel mir ein, daß dort einige schwere Eisenstangen lagen. Jeder der Knechte wußte sich mit einer Stange bewaffnen, und so schnell wir laufen konnten, führten wir um das Schloß herum durch den Garten. Was ich geahnt hatte, war geschehen. Eines der Fenster der Schlafstube des Herrn v. Osternau stand offen, dicke Rauchwolken wibbelten aus demselben hervor. „Herr v. Osternau!“ rief ich mit donnernder Stimme. Ich erhielt keine Antwort.

„Wecht die Eisenstangen aus!“ rief ich den beiden Knechten zu. Die beiden braven Kerle wußten, daß es sich um das Leben ihres guten Herrn handelte, mit Anstrengung aller Kräfte mühten sie sich und es gelang ihnen. Nachdem die das Fenster verschließenden Gitterstangen aus der Grundmauer gerissen waren, wurden sie durch ein paar mächtige Schläge gänzlich beseitigt; ich konnte, gehoben von den beiden Knechten, mich in das nun offene Fenster schwingen. Mit einem Sprung bestreifte ich einen auf dem Fußboden liegenden menschlichen Körper.

Was dann weiter geschah, vermag ich kaum zu sagen. Der Rauch erstikte mich fast, ich sah und hörte nichts, nur das weiß ich, daß ich fest entschlossen war, nicht zurückzuweichen, ehe nicht Herr und Frau v. Osternau gerettet

seien. Ich kam erst wieder zur wirklichen vollen Bewußung, als ich draußen im Freien tief aufathmend stand. Zu meinen Füßen lagen zwei leblose Körper. Ich selbst hatte Herrn v. Osternau mit Hilfe des einen draußen geliebten Knechtes durch das Fenster ins Freie gehoben, Frau v. Osternau war durch den anderen Knecht aus dem rauch-erfüllten Zimmer hervorgeholt worden. Beide waren ohnmächtig, sie gaben nur noch schwache Lebenszeichen, aber sie lebten und so war doch noch Rettung möglich.

Wir trugen sie, so schnell unsere Kraft es uns erlaubte, nach dem Dorfe in das Pfarrhaus und übergaben sie der Fürsorge des Herrn Pfarrers, dann aber eilten wir nach dem Schloß zurück.

Auf dem Schloßhof herrschte eine fürchterliche Verwirrung. Aus dem Dorfe waren die Tagelöhner und Bauern, vieleicht in der Absicht zu helfen, nach dem Schloße geeilt, aber sie halfen nur die Verwirrung vergrößern, Weiber und Kinder heulten und schrieten, die Männer standen thallos und thallos da, denn der, dessen Aufgabe es gewesen wäre, ihre Kräfte zu vereinigen, ihnen Befehle zu geben, der Leutnant v. Osternau, schien ebenfalls den Kopf völlig verloren zu haben. Er stand in der Mitte des lärmenden, schreienden heulenden Haufens, mit stierem Blick schaute er in die loderbenden Flammen, nicht einmal den Versuch, sie zu löschen, machte er. Ein paar Knechte hatten auf meinen Befehl hin die Spritze aus dem Spritzenhaus geholt, der Leutnant hatte sich nicht dabei beteiligt, und als ich nun fand, daß merkwürdigerweise die erst drei wenigsten Zagen probieren und als vollkommen gut befundenen Schläuche an vielen Stellen undicht waren, daß die Spritze auch sonst in Unordnung und vollständig unbrauchbar war, als ich deshalb die Knechte an den Leutnant wendeten, der sonst stets bei den alle vierzehn Tage stattfindenden Proben der Feuerspritze das Kommando führte, als sie ihn um Rath fragten, seine Befehle einholen wollten, da wußte er ihnen nicht zu helfen.

Die Leute hatten sämtlich den besten Willen, das bewiesen sie, als ich wieder auf dem Schloßhof erschien, sie drängten sich um mich, sie erbieten sich zu jeder, auch der gefährlichsten Hilfeleistung, ich sollte ihnen nur befehlen, was sie thun sollten, da die Spritze ihren Dienst versage.

Was sollte ich ihnen befehlen? Das Feuer hatte in der kurzen Zeit, deren ich zur Rettung der Herrschaft bedurft hatte, entsetzliche Fortschritte gemacht, an ein Löschen desselben war gar nicht mehr zu denken. Schon stand fast das ganze Schloß in Flammen, nur aus dem Seitenflügel, in welchem Fräulein Lieschen und der kleine Fritz ihre Zimmer hatten, loderten sie noch nicht empor.

„Wo ist Fräulein Lieschen? Wo ist Fräulein?“
Niemand beantwortete meine Fragen, die Leute blickten sich gegenseitig entsetzt an. Ich wendete mich mit der gleichen Frage an den Leutnant, er konnte meinen Blick nicht ertragen, zur Seite sehend meinte er, sie seien sicherlich schon im Dorf beim Herrn Pfarrers. Er wußte, daß er lag, daß verrieth sein starrer Blick.

Alle übrigen Schloßbewohner, die Bedienten, die Magde, die Kammerjungfer und auch der alte Hilbrbrand hatten sich gerettet, sie waren theils noch im letzten Augenblick über die schon im Brande stehenden Treppen hinuntergeglitten, theils auch aus den Fenstern gesprungen, nur Lieschen und Fräulein fehlten.

„Sie schlafen noch, sie sind verloren, da bricht die Flamme auch schon aus dem Dach des Seitenflügels hervor!“ so jammerte der alte Hilbrbrand. Der Leutnant sagte kein Wort, mit stieren Augen blickte er in die sich mit grauenrothender Schnelligkeit immer weiter ausdehnenden Flammen, die jetzt wirklich auch den Seitenflügel schon ergriffen hatten.

Wenn überhaupt noch Rettung möglich war, dann war es die höchste Zeit. Durch eine der Thüren in das Schloß einzudringen, wäre nutzlos gewesen, denn die Treppen brannten und die Korridore aus dem Seitenflügel waren sicher schon so von Qualm erfüllt, daß es selbst dem Muthigsten nicht gelingen konnte, durch dieselben bis zu den Zimmern der in so grauenhafter Gefahr Schwelbenden vorzudringen, das war mir im Augenblick klar.

„Holt die Leitern her!“ rief ich den Leuten zu; sie verstanden meine Absicht, ehe ich sie ausgesprochen hatte. Dienstbereitwillig führten sie nach dem Spritzenhaus, ein paar Duzend Hände faßten kräftig an, im Sturmschritt wurden die schweren Leitern herbeigeschleppt und ehe noch eine Minute vergangen war, standen sie schon angelehnt an die Schloßmauer unter den Fenstern der Zimmer, in welchen Lieschen und Fräulein schliefen. Ich wollte selbst die Leitern emporklettern, aber zwei thätige Burtschen aus dem Dorf waren mir zuvorgekommen, sie waren schon oben auf beiden Leitern, ehe ich noch an deren Fuß angekommen war, mit kräftigen Schlägen zerstückelten sie die Fenster in demselben Augenblick, als an einem derselben Fräulein Lieschen und Fräulein, die endlich durch den Lärm aus ihrem tiefen Schlaf erweckt worden waren, erschienen.

Ein donnernder Jubelruf erhob sich unter den mit athemloser Spannung zuschauenden Leuten, als Lieschen mit Besonnenheit das Fenster von innen weit öffnete, als sie ihren kleinen Bruder emporhob und ihn aus dem Fenster heraus in die Arme des Vaters legte, als sie sich dann selbst auf die Fensterbrüstung schwang und dem Vater folgte, so ruhig und sicher die Leiter hinabsteigend, wie sie es als Kind oft gethan hatte, wenn sie in den Speichern und Heuböden umhergeklüftet war.

Sie waren gerettet und wurden nach dem Pfarrhaus geführt. Das wenigstens war gelungen, das Schloß aber mußten wir dem wüthenden Element überlassen, hier war nichts mehr zu retten, denn als die erste Spritze aus der Nachbarschaft herankam, hatte das Feuer schon das ganze Gebäude ergriffen, der schwache Wasserstrahl der einen Spritze machte die Gluth nur zu größerer Macht an. Wir waren ohnmächtig gegen die Gewalt des Feuers. Nach einigen Stunden war Schloß Osternau eine wüste Brandstätte; ein Blick war es noch gewesen, daß der heftige Wind die Flammen nach dem Garten zu getrieben hatte, sonst hätten wir auch die Ställe und Scheunen nicht zu schätzen vermocht.

Erst am Morgen konnte ich die Brandstätte verlassen und mich nach dem Pfarrhaus begeben, um mich nach dem Befinden der Herrschaft zu erkundigen; das Weib, Herr und Frau v. Osternau, durch die Bemühungen des von dem Pfarrers schnell herbeigeschickten Arztes wieder in das Leben zurückgerufen worden seien, hatte ich schon während der Nacht erfahren.

(Fortsetzung folgt.)



Kronen-Wäsche!

Kronen-Wäsche ist das Beste aller gleichartigen Wäsche-Modellen, in blendend weiß, wird im Waschen niemals gelblich und trägt sich vorzüglich. Diefelbe verbindet höchste Eleganz des Materials mit besonderem Glanz der Färbung, sowie gute Verarbeitung mit hervor-tretender Weichheit.

Die Kronen-„Kronen-Wäsche“ — sämtliche neuen Formen für Tisch- und Umlegetrogen — kosten ohne Unterschied der Preise:

per 1/2 Duzend Markt **2.30**,
das ganze Duzend Markt **4.50**.

Hermann & Groißeim,
Webergasse 14.

Geschäfts-Verlegung.

Ich habe meine Dreherei von Nerostraße 34 nach
Kleine Schwalbacherstraße 14

verlegt. 4509

Chr. Brühl.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab 4360

Saalgasse 28, 1. Etage.

G. Krauter, Damen-Schneider.

Ich habe meine Wohnung von Eiconorenstraße 4 nach
Frankenstraße 3 verlegt. 4597

Philipp Hahn, Schuhmacher.

Wohne jetzt Schwalbacherstraße 6.

Frau Diehm, Rüstel-Schneiderin.

Bernidelungen, sowie alle galvanischen
Albern, Bemessungen werden in meiner mit den besten
Maschinen ausgestatteten **Galvanischen-Anstalt** hergestellt.
C. Kalkbrenner,
Wiesbaden und Frankfurt a. M.
Fabrik: Schloßhausstraße 12. 14880
Lager: Friedrichstraße 12.

Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft
von **Ph. Bender, 43. Schwalbacherstraße 43.**

Empfehle alle Arten Rollen und Polstermöbel, Garnaturen in
Stammholz, Tisch und Stuhl, Divans, einzelne Sophas,
Ottomannen, Betten, Sesseln, Büchsen u. Spiegelstühle,
**Herren-Schreibbüreau, Secretär, Herren- und Damen-Schreib-
tische** von 30 M. an, ein- und zweiflügel. Rußh. u. Zinnen-Meibers-
schänke von 20 M. an, vierfüßl. Stommoden und Gallerie-schänke
von 28 M. an, Waschtisellen mit weiß. Marmor 84 M., Wasch-
stommoden und Waschtische mit und ohne Marmor, comp. Rußh-
und Zinnen-Winkelbetten, alle Arten Tische, Spiegel, Stühle von
3 M. an, große Rußh-Welterspiegel mit Sparte von 88 M. an,
Rüchsen etc., sowie ganze Ausstattungen zu äußerst billigen Preisen.
Transport frei. **Eigene Tapezierer-Betriebstätte.**

Hausmacher Eier-Nudeln, Eier-Maccaroni,

sowie sämtliche Sorten getrocknetes **Obst**, als:

**Pflaumen, Äpfel, Birnen, Aprikosen,
Brüneln, Pirsiche, Mirabellen,
Kirschen etc.**

in reicher Auswahl empfohlen 1633

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15.

Gegründet 1852. Telephon No. 94.

Oster-Ausstellung.

Ich empfehle:

**Zucker-
Chokolade-
Biscuit-
Marzipan-**

**Hasen
und
Eier**



in grosser Auswahl. 4598
Biscuit-Hasen und -Eier
von heute an täglich frisch.

Philipp Minor,

Bahnhofstrasse 18.

Kornbrod 35 Pf.,

täglich frisch. 8776
Bäckerei von **Wilhelm Stiefverer, Saalgasse 14.**
Schiersteinerstraße 16 bei Mowald und
Frühstarkstein zu verkaufen.

Lieferung von Möbeln.

Die Lieferung von Möbeln für das Kaiserliche Telegraphenamt in Wiesbaden soll im Wege des öffentlichen Anbietersverfahrens vergeben werden. Die Lieferungsbedingungen und das Verzeichnis der Möbel nebst Zeichnungen liegen bei der Kaiserlichen Ober-Postdirection in Frankfurt (Main), Zimmer IV, 3, zur Einsicht aus und können auch gegen gebührenfreie Einsendung von 1 Mk. 50 Pf. bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „An die Kaiserliche Ober-Postdirection in Frankfurt (Main), Angebot auf Lieferung von Möbeln“ bis zum **20. April, 11 Uhr Vorm.**, einzutreiben, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart der erschienenen Bieter stattfinden wird. (Fa 110/4) F 107

Frankfurt (Main), 7. April 1897.
Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
In Vertretung: Börner.

Gesangverein

„Wiesbadener Männer-Club“

Heute Freitag, den 9. April, Abends 9 Uhr, im Vereinslokale „Zum Andreas Hofer“, Schwalbacherstrasse 43:

General-Versammlung,

zu welcher wir unsere Mitglieder hierdurch freundlichst einladen. F 868

Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung rechnen wir auf **allseitiges und pünktliches** Erscheinen.
Der Vorstand.

Kneipp-Verein.

Montag, den 12. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, hält im Vereinshause, Dohmeimerstraße 24, Herr Fremersdorf aus Mainz ein

Vortrag über Blutstauungen und Hämorrhoidalleiden.

Eintrittspreis für Nicht-Mitglieder 20 Pf.

Die Kneipp-Kur — in der Weichheit von Aug. Feith an der Waldmühlstraße — ist eröffnet und steht unseren verehrten Mitgliedern zur fleißigen Benutzung zur Verfügung. 4769

Der Vorstand.

Conservatorium für Musik

(Director: Albert Fuchs),
Rheinstrasse 54.

Die Osterprüfungen finden statt: Samstag, den 10. April, 5 Uhr: Vorklassen. Samstag, den 10. April, 7 Uhr: Mittelklassen. Montag, den 12. April, 5 Uhr: Vorklassen. Montag, d. 12. April, 7 Uhr: Mittelklassen. Dienstag, den 13. April, 7 Uhr: Oberklassen. Mittwoch, den 14. April, 7 Uhr: Mittelklassen. Samstag, den 17. April, 7 Uhr: Oberklassen und Kammermusik. Freitag, den 30. April, Oberklassen mit Orchester und Chor.

Sämmtliche Aufführungen, mit Ausnahme derjenigen vom 30. April, die im Saale der Loge Plato abgehalten wird, werden im Saale des Instituts, Rheinstrasse 54, sein.

Ausführliche Programme, die zum Eintritt berechtigten, sind im Bureau des Conservatoriums, sowie in den hiesigen Musikalien-Handlungen kostenfrei erhältlich. 4751

Wiener Modellhüte u. Capes

(Reisemuster).

chico Neuheiten, werden nach beendeter Engros-Tour zu jedem annehmbaren Preise, so lange Vorrath reicht, verkauft; auch ungarnte Strohhüte.

Wiener Modosalon, Tannusstrasse 48.

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Meinen verehrten Kunden, sowie einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Genußen

Webergasse 36,

gegenüber der Stadt Frankfurt,

ein **Laden-Geschäft** eröffnet habe. Mein Lager enthält: Große Auswahl in Sattlerwaaren und Reifartikeln zu äußerst billigen Preisen.

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Ausfertigung aller in mein Fach einschlagenden Artikel, sowie Reparaturen schnell und billig.

Hochachtungsvoll

Fritz Meinecke,
Webergasse 36.

Für echte

Silber-Waaren

ist die billigste Bezugsquelle das Fabrik-Lager

Albert J. Heidecker, Tannusstrasse 25.

Einzelverkauf zu Engrospreisen! Feste Cassapreise!

Specialität: Lieferung aller Tafelgeräthe von echtem Silber für Ausstattungen; ferner von kleineren, sehr schönen und nützlichen Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken in eleganten Etuis.

Kunstartikel aus echtem Silber, auf antike Art gearbeitet!

En gros.
Export.
Detail.

En gros.
Export.
Detail.

Geschäfts-Übernahme.

Einem beliebigen, sowie auswärtigen Publikum mache hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich die

Restauration

„Zur Turn-Gesellschaft“

Welltrigstraße 41,

mit dem heutigen übernommen habe.

Ich empfehle vorzügliche Speisen und Getränke bei prompter Bedienung und billigen Preisen. Mittagstisch für 60 Pf. und höher. Restauration zu jeder Tageszeit.

Nächsten Samstag, den 10. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, findet ein

Eröffnungs-Gessen

per Couvert 2 Mk., incl. 1/2 Maßes Wein, statt, zu welchem ich hiermit noch ganz besonders einlade. Anmeldungen erbitte bis Freitag Abends.

Carl Fr. Bender.

Oesterreichische Feinbäckerei Carl Schwarte,

37. Friedrichstrasse 37,

empfiehlt alle Sorten Bröden u. Brod. Conditoreiwaaren von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Ausführungen in bekannter Güte. 4687

MAGGI'S Suppenwürze

ist frisch eingetroffen bei
Adolf Haybach,
Welltrigstraße 22.

Original-Fläschchen No. 0 = 35 Gramm werden zu 25 Pf.; No. 1 = 70 Gramm zu 45 Pf.; No. 2 = 120 Gramm zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. F 429

- Gartenmöbel,
 - Balkonmöbel,
 - Hofkutschwände,
 - Eischränke mit Zink,
 - do. mit Glaswänden,
 - Eiswaschinen,
 - Flaschenkränke,
 - etw., für 50-300 Pfachen, 4745
 - Waschmangeln,
 - Waschmaschinen.
- Größte Auswahl. Billigste Preise.

Conr. Krell, Tannusstr. 13,

Special-Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe, Säuberungen und Repet-Operationen werden schnell und gefachlos ausgeführt. Gute Preise.

W. Weager, genr. Belegstelle, Scheunplatz 9.

Bügelstühle, geschmiedet, zu haben Kleinstenstr. 30, 1. Etage.

Wingrüne Versandhäuser in allen Größen vorräthig.

Louis Lehr, Frankfurterstr. 20.

Für Badstücken hiesiger Arbeiter gerichtet. 4444

L. Wolfeld, Korallenhandlung, Bohlenstraße 16.

Wohlmünder billig zu verl. Langgasse 16, 2. Et. 4594

- Feinstes ungarisches Blüthenmehl 10 Pfd. Nr. 2.10.
- „ deutsches Blüthenmehl 10 „ „ 1.80.
- „ „ „ 10 „ „ 1.60.
- „ „ Weizenmehl 10 „ „ 1.30.
- Philipp Mith. Karlsruferstr. 20.



Telephon 173.

Heute sind eingetroffen frisch vom Fang: Prima rothfleischige Salme, ganze Fische, ein- bis zweipfündige, pro Pfd. 1 Mk. 20 Pf., große Fische im Ausschütt von 1 Mk. 50 Pf. an (keine gefrorene amerikanische Salme, sondern garantiert frisch gefangene Fische), Lachsforellen pro Hund 1 Mk., Haiber und Hechte 80 Pf., Schollen und Merlan 50 Pf., Cablian im Ausschütt von 40 Pf. an, ganze Fische 80 Pf., Schellfische, große, 5 bis 8 Pfund schwere, pro Pfd. 35 Pf.; außerdem empfehle lebende Rheinhechte, Karpfen, Aelche, Aale, Summer, Krebse, Bachforellen, Maifische und Makrelen billig, Monidenamer Bratbäcklinge pro Stück 8 Pf., pro Dyd. 80 Pf. F 417

Cablian im Ausschütt. 4771

Nienwedieyer Schellfische.

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

Särlinge Stück 8 Pf., im Duzend billiger, Friedelstraße 7

Weiner's ächte Hausmacher Bier-Modeln.

Marktstraße 12, Laden im Hinterhaus Part.

Zur Aufklärung des Publikums.

Von hiesigen Geschäften werden Kunden unter der Floske „Hausmacher Bier-Modeln“ zu billigeren od. auch theureren Preisen angeboten, diese sind jedoch von unzuverlässigem Fabrik-Modeln, welche den Nachtheil haben, ausgetrocknet zu sein, und durch ihre geringere Qualität nicht so aufzuheben wie meine täglich frisch, nur aus frischen Bier u. bestem Mehl selbst hergestellten Modeln, die ich schon seit 13 Jahren an hiesigen Plätzen ohne Concurrenz allein fabricire. Täglich frisches Modeltier zu Hauptstädten und ähnlichen Städten werden.

Schnittbohnen

in Dosen à 2 Pfund von 35 Pfennig an.

Junge Erbsen

in Dosen à 2 Pfund von 55 Pfennig an. 4772

Franz Blank, Bahnhofstr. 12.

Freitag und Samstag Spinat per Pfund 7 Pf., am Zwickel-Str. auf dem Markt.

Neuheit Frühstoffsäcke zum Spülen per Stück 40 Pf.

Fr. Frankenfeld, Gassen-Bohlstraße 9.

Sanorin-Quartalsballe billig zu verl. Mannmann, Strieg. 30.

Harzer Kanarienvögel und gute Zuchtwildhühner billig zu verkaufen Dammstrasse 8, 1. Et. L. (zu sprechen von 10 bis 12 und von 4 Uhr ab.)

rucksachen für die Osterzeit!

Ofer-Circulars und
Empfehlungs-Karten

fertigt in geschmackvoller Ausstattung

die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Monroe: Langgasse 27. Wiesbaden.

Schönes Haus mit 2 Etagen
Zoostraße, schön, hell, in gut
halber sofort billig zu ver-
kaufen. Ein Grundstück hier ob. an
Gefahren u. i. m. 42. 43.

Landhaus Bierhader 2
per 1. April zu verm-
brauchen Carl Sp

Neue hochher

Gede der Hundsdorfer- und Wl-
aus 10 Zimmern, Bad und
besichtigen von 9-11 und 3-
5. Louis
Villa Bierhader Höhe, enthal-
garten, frische gesunde Lage,
unt. günstigen Bedingungen zu
vert. Gef. Off. unt. 12. 13
Das Haus Gede Adlerhof
Bierhader mit gutem Garten
Bierger, ist hell, bill. zu ver-
kaufen.

Reines Landhaus, ca.
u. reichl. Zudeh. - 5
Zimmer. - 4
48,000 Mk. zu ver-
kaufen. Otto K.

Villa im Nerothal, 10 E
Zimmern, zu verkaufen ober-
behalten, der Postan-
stalt. Berlin.

Schönes mittelgroßes Ha
vermietet, billig zu ver-
kaufen an den Tagel.-Berger erbeten

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen



Familien

Vompi
Wir erfüllen hier
Kameraden von dem
langjährigsten activen
Führer des
Herrn W
in Kenntniss zu setzen
Wir verlieren
pflichttreues Mitglied
vollem Kameraden.
des Verstorbenen be-
dessen Beerdigung,
5 Uhr stattfindet, de



Für die Krankenstube.

LIEBIG'S FLEISCH-PEPTON

Company's FLEISCH-EXTRACT

bietet wegen seiner ausserordentlich leichten **Verdaulichkeit** und wegen seines **hohen Nährwerthes** ein vorzügliches Nahrungsmittel für Schwache, Blutmangel und Kranke, namentlich auch für **Magenleidende**, da es den Appetit hebt und anregt.

das in keinem Haushalte fehlen sollte, dient zur sofortigen Herstellung einer vorzüglichen Kraftsuppe, sowie zur **Verbesserung und Würze** von allen Suppen, Saucen, Gemüsen und Fleischspeisen, und bietet neben **ausserordentlicher Bequemlichkeit** das Mittel zu **grosser Ersparnis** im Haushalt.

NUR ECHT, wenn jeder Topf den Namenszug

Liebig

in blauer Farbe quer durch die Etikette trägt.

LIEBIG
Company's Fleisch-Pepton
wird nur aus bestem Fleisch hergestellt, ohne Zusatz von Säuren, Kochsalz oder anderen Substanzen.

Frays-Bentos u. Zweig-Etablissements (SÜD-AMERIKA)
Die Fabrikation unterliegt der ständigen Kontrolle der Herren Prof. Dr. Max von Pettenkofer u. Prof. Dr. Carl von Voit, München.

Hergestellt in

Frays-Bentos u. Zweig-Etablissements (SÜD-AMERIKA)
Die Fabrikation unterliegt der ständigen Kontrolle der Herren Prof. Dr. Max von Pettenkofer u. Prof. Dr. Carl von Voit, München.

Frays-Bentos u. Zweig-Etablissements (SÜD-AMERIKA)
Die Fabrikation unterliegt der ständigen Kontrolle der Herren Prof. Dr. Max von Pettenkofer u. Prof. Dr. Carl von Voit, München.

Fremden-Verzeichniss vom 8. April 1897.

Adler. Graner, Berlin Donna, Harlem Krell, m. Fr. Bad Neuenahr Cianberg, Solingen Kaulen, Solingen Pückler, Altona Zimmer, Zell Wunderlich, München	Cöllnische Hof. Mühlenkamp, Düsseldorf	Grüner Wald. Ammermann, Frankfurt Graef, Kfm. Elberfeld Heymann, Kfm. Berlin Lobermann, Giessen Dammert, Kfm. Mannheim Lipkovic, Kfm. Ungarn Mareus, Kfm. Pirmasens Weil, Kfm. Strassburg Weil, Kfm. Fürth Lorenz, Kfm. Köln	Dr. Lehr'sche Kuranstalt. Safer, Hamburg Hotel Metropole, Leipzig Livingstone, Köln von Heudeck, Fr. Berlin Feist, Köln Meck, Fahr. Nürnberg Lange, Köln Wagner, Creczannach Plaschke, Berlin	Sonnenhof. Frentzel, Kfm. Leipzig Freund, Kfm. Wien Ostenstadt, Kfm. Frankfurt Reincke, Kfm. Bonn Meyer, Dr. med. Pforzheim Kirn, Dr. med. Stettin Meurer, Dr. Würzburg Reichert, m. T. Pforzheim	Rose. Blind, Dr. London Roessler, Fr., m. T. Frankfurt von Buch, Berlin Weisser Schwanz, Berlin Grumbach, Rent. Frankfurt v. Zakrawski-Wysozota, Portepce-Führer Berlin Hoffmann, m. Fr. Sorau Magnuson, m. T. Stockholm	Hotel Victoria. Mollau, m. Fam. Petersburg v. Meyer, m. Fr. Petersburg Nothaus, Fr. u. Fr. England	
Hotel Aegir. Rolfis, Geh. Com.-R. Bonn Eickacker, Fr. Köln Gans, Fr. Frankfurt Egelhard, Fr. Frankfurt Bahnhof-Hotel. Möller, Gen.-Agent. Stettin	Engel. Wöhlecke, Arch. Hannover Winckler, m. Fr. Altona Mahlow, m. Fr. Königsberg	Hotel Nap pel. Haas, Kfm. Bonn Ehring, Idstein Grosch, m. Fr. München Sauer, Kfm. Leipzig Stanger, Kfm. Leipzig Schmidt, Kfm. Annaberg	Hotel Minerva. Döcker, Kfm. Cöln-Desta Darling, Geh. Rath. Heelan Stach von Goltsheim, Bar. Wagner, Hannover Nassauer Hof, Berlin Rupert, Hamburg	Hotel Oranien. Minder, m. Fr. Moskau	Hotel Schweinsberg. Klinge, Kfm. Crefeld Heif, Ingenieur. Leipzig	Hotel Vogel. Altman, Dr. Zürich Harrison, Fr. Leipzig Mayer, Kfm. Nürnberg Mansfeld, m. Fr. Bad Ilnesau	
Hotel Block. Bernhardt, Fr. Stockholm Bernhardt, Stockholm Fhr. von Dro-Wachendorf, Major. München Wack, m. Fam. Berlin	Einhorn. Lewy, Kfm. Chemnitz Liebner, Kfm. Berlin Heilborn, Kfm. Nürnberg Schmidt, Kfm. Nürnberg	Hotel Kaiserhof. Knauer, Ingen. Berlin Bucar, Darmstadt Chamberlin, Darmstadt	Villa Nassau. Palliser, Fr. Petersburg Hase, m. Fr. Fortensburg Simon, Fr. Com.-R. Berlin Isaac, Fr. Com.-R. Berlin Isaac, Fr. Berlin	Hotel Quisisana. Harschel, Fr. Dr. Berlin Penrose, Rev. Chichin Penrose, Fr. Chichin Mac Neill, Fr. Aubrin Hobhouse, Fr. Durham Fleischer, m. Fr. Dresden Lammertz, Herzogenth.	Spiegel. Bohrer, Kfm. Idar Williams, Fr. Leipzig	Hotel Weiss. v. Dewall, Lieut. Metz	
Schwarzer Hock. Arnaud, m. Fam. Moskau Stoecker, Kfm. Moskau Vistor, Kfm. Bremen Vistor, Fr. Bremen Ranschal, Coblenz Momsen, m. Fr. Hannover	Eisenbahn-Hotel. Egloff, Fr. Nürnberg Schweinefleisch, m. T. Bonn Windach, Fr. Hannover Scheur, m. Fr. Leipzig Margonier, Kfm. Berlin Hecht, Kfm. Odessa Baers, Kfm. Crefeld Willems, m. N. Limburg Ibrig, Kfm. Darmstadt	Hotel Kaiserhof. Bergar, Fr. Strassburg Wollberg, Fr. Hannover Fhr. von Dungenro, m. Fam. Schloss Döhrn Bloch, Fr. Berlin Haberland, m. Fr. Berlin	Hotel du Nord. Voigt, Fr. Strassburg Labes, Fr. Memel Kartog, Dr., m. Fr. Utrecht	Hotel Oranien. Minder, m. Fr. Moskau	Tannhäuser. Fiekel, Frankfurt Dambör, Kfm. Strassburg Feldmann, Erfurt Maas, Kfm. Erfurt Lech, Dr. Neckarum Kuhn, Kfm. Erfurt	In Privathäusern: Kornstall Dr. Abend Möser, Langendree	Hotel Weiss. v. Dewall, Lieut. Metz
Hotel Dahlheim. Stein, Kfm. Frankfurt Neudorf, Baur. Bromberg Herf, Fr. Düsseldorf	Vier Jahreszeiten. Hilton, Fr. New-York	Hotel Kaiserhof. Bergar, Fr. Strassburg Wollberg, Fr. Hannover Fhr. von Dungenro, m. Fam. Schloss Döhrn Bloch, Fr. Berlin Haberland, m. Fr. Berlin	Pfliczer Hof. Paul, Fr. Münster Wille, Dr. Friedrichshagen Dassel, Kfm. Barmen	Hotel Quisisana. Harschel, Fr. Dr. Berlin Penrose, Rev. Chichin Penrose, Fr. Chichin Mac Neill, Fr. Aubrin Hobhouse, Fr. Durham Fleischer, m. Fr. Dresden Lammertz, Herzogenth.	Schützenhof. Lango, Kfm. Leipzig Stubenrauch, Berlin	Hotel Weiss. v. Dewall, Lieut. Metz	

Mobiliar-Versteigerung.

Freitag, den 9. April, Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem

„Römer-Saal“

Dotzheimerstraße 15 dahier:

6 unabh. pol. Betten mit Sprungrahmen u. Daarmatrasen, 1 Spiegelschrank, Waschkommoden, Nachttische, ein- und zweiführ. Kleiderschränke, 4 Kommoden, zwei Verticours, ov. u. □ Tische, 2 Nähstiche, 5 versch. Sophas, 1 Salonspiegel, 3 Meter hoch, 1 Divan (Moquet), 1 Pianino von Mandl, 6 Eich-Speisezimmerstühle, versch. Spiegel, Regulateure, Oelgemälde, zwei Gefindepötte, 1 span. Wand, versch. Barock- u. andere Stühle, 1 Badewanne, Silber, Bücher, versch. Federbetten u. Kissen, 1 Küchenschrank, eine Küchen-Einrichtung, div. Glas- u. Porzellansachen, sowie eine Partie Weibzeug

gegen Baarzahlung öffentlich freiwillig versteigert. F 282 Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Schröder,

Gerechtigter.

3. Groß. Hess. Infanterie-Regiment (Leib-Regiment) No. 117

feiert am 10. Juni 1897 das Jubiläum seines 200-jährigen Bestehens und ladet alle Veteranen, welche die Feldzüge 1806 und 1870/71 beim Regiment mitmachten, sowie diejenigen Unteroffiziere, welche nach dem Feldzug 1870/71 aktiv im Regiment dienten, hierzu ein.

Alle, welche hiernach berechtigt und bereit sind an dem Feste Theil zu nehmen, wollen sich, soweit sie im Großherzogthum Hessen oder im Landwehbezirk Frankfurt a. M. wohnen, bis spätestens 1. Mai d. J. mündlich unter Andeuth ihrer Persönlichkeit bei dem nächsten Meldeamt des Landwehbezirks ihres Wohnorts anmelden. Bei Verlust der Militärpapiere sind genaue Angaben über das frühere militärische Dienstverhältniß erforderlich. Soweit die betreffenden anherhalb Hessen bzw. des vorgenannten Landwehbezirks wohnen, wird um schriftliche Anmeldung beim Regiment zu gleichem Termin ersucht.

Den Angemeldeten wird später ein Ausweis ausgestellt. Diese Ausweise geben allein ein Recht zur Theilnahme am Feste; die Veranschlagung derselben erfolgt Ende Mai nach vorhergegangener Bekanntmachung. F 198

Mainz, April 1897.

3. Groß. Hess. Infanterie-Regiment (Leib-Regiment) No. 117.

Pflanzen-Versteigerung.

Heute Freitag, 9. April, Morgens 10 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in Auktionshofs

3. Adolphstrasse 3

nachstehende lebende Pflanzen, als:

Coniferen in versch. Sorten, Aucuba, Rhododendron, Taxus, Buxus, Ilex, Abies, Mahonia, Kirsch-Lorbeeren, Zier-Sträucher, Schling-Pflanzen, Penonien, Azaleen, Obstbäume, als: Pfirsich- und Apfel-Spalier u. Halbstämme,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 257

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.

200 elegante Damenjaquettes

für Frühjahr und Sommer versteigere ich im Auftrage eines hiesigen feinen Confections-Geschäfts

morgen Samstag, den 10. April ex., Morgens 9 1/2 u. Nachm. 2 1/2 Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale

28. Grabenstraße 28

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich, Auctionator u. Taxator.

kleine, hübsche schwarze Epithäudin verschleißiger Abkantung, 1 Jahr alt, preiswerth abzugeben Siebrich, Wiesbadenerstraße 55. 4537

Charles J. Monk, Doctor of Dental Surgery, has removed to 3940 Thelemannstrasse 7.

Männer.

Hofrath Professor von Kraft-Ebing und fünf Berzle begutachteten sichtlich vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwächung. Professur mit diesen Gutachten und gerichtlicher Urtheil franco für 60 Pf. Marken. Es existirt nicht Schatzkammer! F 424 Paul Cassen, Civil-Ingenieur, Adm. a. Hb.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen. Illustrierte Preisliste gratis und discreet. F 168 W. Müller, Leipzig 11.

Über blind geworden, selbst mit hartem Delaustschlag der höchste Möbel, Baus u. i. u. selbst reinigen und dauerhaft aufpolieren soll, der weise nur mit Erfolg Weissmittel

Frankfurter Möbel-Reinigungs- u. Glanz-Politur an. Niederlagen bei: E. Becker, Reugasse 12, Dr. C. Cratz, Langgasse 20, Droguerie Willy Graefe, Webergasse 37, A. Berling, Gr. Durglische. Preis per Flasche 75 Pf.

Nur Unternehmung von Galium, Dama- und Kunderlithern aller Art empfiehlt sich Mary Brohm, Schachtstraße 20, Part. Zeichnungen für Säulchen, sowie alle Arten Handarbeiten werden angenommen und bestens besorgt. 14466 Frau Geyer, Alwe, Schulberg 4, 2. St.

Gardinen-Waschen und -Spannen zu d. Preis Schwabacherstraße 13.

Blumentöpfe

fortwährend in bester Qualität und in jedem Quantum zu haben Schillerstraße 7, Oltenfabrik. 288

Bergstraße, Sonntag 22. St. Belg. 24 St. weisse 25 St. Gine. Schmirleite 17 St. Silber-Schmirleite 20 St. Schmalbacherstr. 71.

Brennholz.

Nieren-Krankeholz, kein gepalten, Nieren-Wandholz, Schmirleite, s. Nachholten vorg. geeignet Buchen und Nieren-Schirholz, geräuchert und gepalten sowie Langbein'sche Feueranzünder empfiehlt 14876

Wilh. Linnenkohl,

Kochen- und Holzhandlung, Säubogengasse 17 und untere Weidhaidstraße 2a, Morichstraße 7. A. Momberger, Morichstraße 7, Berufsrichter No. 162, empfi. Ht

alle Sorten Gartenfies

zu billigen Preisen bei prompter Lieferung. Proben sehen zu Diensten. 4535

Großer wachsender Hühnerhund zu verkaufen Weichstraße 26, Part.

Zur gefl. Beachtung!

Da ich am 1. April a. c. das Vertrags-Verhältniß für Lieferung von Möbeln und Decorationen für die Bühne des **Königlichen Theaters** gelöst habe und für die dadurch an mich zurückgehenden Möbel etc. in meinem Lager keinen Platz besitze, will ich dieselben schnellstens und weit unter dem Kostenpreis verkaufen.

Unter den vielen Sachen hebe ich besonders hervor:

Einige seidene Salon-Garnituren, die theilweise erst im Dezember vergangenen Jahres angefertigt wurden, Einzelne Sophas, Sessel, Chaiselongues, Tische, 12 Lederstühle, imitirt, 12 Rohrstühle, Goldstühle, Säulen, Etagères, Paravents, Staffelei (schwarz), Tabouretts in gebrannt und maurisch, Schaukelsessel, Servirtisch, Italienische Bank, Salonschrank (schwarz mit Gold), Kreuzpuff mit echter Kameltasche, Büffet, Bauernische, Herren- und Damen-Schreibtische, Schreibessel, Nähtische, Bacherschrank u. dergl. Eine Anzahl Tisch- u. Divandecken, ca. 50 Fenster-Decorationen in Wolle u. Seide, für Salons, Wohn- u. Speisezimmer geeignet; Ferner Djidjims, Gobelins u. dergl. mehr.

Der Verkauf findet statt:

Friedrichstrasse 10.

C. Eichelsheim,

Hoflieferant Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Louise von Preussen.

Reichshallen-Theater.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen.
Anfang Abends 8 Uhr, Sonntags 4 und 8 Uhr.
Alles Nähere durch die Anzeigerzettel. F 430

Panorama Photographik, Entree.
Zum 1. Male hier. Neue Erfindung. — Farben, sowie Tage und Nachtbeleuchtung. — Diese Woche: Deutsch-Ostrika und Südgruppe, Südwestafrika.
U. S.: Stat. Dar-es-Salaam, Bagamoyo, Panga, Pindi, Kilma, Nantbar, Dälen, Däliertwobunacu, Karimanan.

Adolphe-Allee. Circus. Adolphe-Allee.

Gute und die folgenden Tage, Abends 8 Uhr:
Große vaterländische Festspiele.

50 lebende Bilder aus dem Festzuge 1870-71, ausgeführt von 120 Personen.
Aus Deutschlands größter Zeit.

Aus dem Festzuge 1870-71, ausgeführt von 120 Personen.
Alleiniges Aufführungsrecht für ganz Deutschland.
Im Herkules in Berlin 525 Mal von uns aufgeführt.
Besitz der Plätze: Logen Nr. 8, Sperrsitze (nummeriert) Nr. 2, Parterre Nr. 1, 75, 1. Platz Nr. 1, 50, 2. Platz Nr. 1, 50, Gallerie Nr. 1, 50. Zur Bequemlichkeit des hochverehrten Publikums sind Billets für alle Plätze Logen und Sperrsitze jedoch nur die rechte Seite im Klarenversteck des Herrn **Emil Mandt** in Firma **Lindau & Winterfeld**, Büchelstraße 2a, von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr zu ermäßigten Preisen zu haben, und zwar Logen Nr. 2, 75, Sperrsitze Nr. 1, 75, Parterre Nr. 1, 50, 1. Platz Nr. 1, 50, 2. Platz Nr. 1, 50, Gallerie Nr. 1, 50.
Die Circuskasse ist geöffnet Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 6 Uhr ab.
Musik wird vom eigenen Trompeten-Corps ausgeführt.
Kassen-Öffnung 7 1/2 Uhr. — Beginn des Concertes 7 1/2 Uhr.
Anfang des Festspiels 8 Uhr.
Sonntag, den 11. April, auch Nachmittags 4 Uhr: Vorstellung.
Die Direction.

Die höchsten Preise

für einj. Möbelstücke, ganze Wohnungseinrichtungen, Waffen, Jagd-Altenflinten, Herren u. Damen-Garderoben, Gold- u. Silberfachen, Brillanten, Fahrrad, Waagen aller Art, überhaupt für alle nur erdenklichen Gegenstände erzielen

die Eigentümer, wenn sie solche veräußern wollen, bei den wöchentlich im Versteigerungstote des Auctionators

Wilh. Klotz,

3. Adolphstraße 3, haltfindenden Auctionen.

Strengste Discretion, prompte Erledigung unter billigster Berechnung. Bestellungen zur event. Uebernahme und Abholung werden pünktlich befolgt. 2188

Loose-Haus Th. Wachter,

Spezialität: Saalwagen u. Briefmarken für Sammler.

Vortragsung von Hausenstein & Vogler A.-G.

Gravatten, Handschuhe, Hosenträger empf. v. G. Glov. Seappiat, Wildelsberg 2. 1456

Feine Taschenuhren.
Gg. Otto Rus,
Inh. des C. Theod. Wagner'schen Uhrengeschäfts,
(Geogr. 1863.) Bühlgasse 4. 3266

H. Schütz,

Uhrmacher und Goldarbeiter, Gr. Burgstraße 10.

Lager und Werkstätte von Uhren, Gold- und Silberwaaren im 1. Stock. 3167

Wichtige Gelegenheit zu Confirmations-Geschenken.

Sodalegantes Costüm 8 Mk., einfache Costüme von 5 Mk. an, Hauskleider von 2.50 Mk. an werden schnell unter Garantie angefertigt.

Elise Pütz, Hartingstraße 8, Hart.

Original-Roséwein direct v. Weinbergbesitzer zu beziehen.
Näh. bei F. Kaul, Goethestraße 22.

Glaskbier

aus der Hof-Bräuerei Schöfches, Mainz, sowie prima Pilsener in 22 Btl. empfiehlt **Louis Falk,** Ketterstraße 3. 4616

Kornbrot!!

(aus reinem Roggenmehl) langer Laib, volles Gewicht, 34 Btl., gemischtes helles Brod 36 Btl., Weizenmehl: Weizenmehl bei 5 Btl. & 17 Btl., Weizenmehl bei 5 Btl. & 18 Btl., gutes Roggenmehl bei 5 Btl. & 14 Btl., Ringelkorn & 17 Btl., 5 Btl. & 14 Btl., Kaffee-Gesetz, 10 Btl.-Güter 1.50 Mk., Zwetschenmarmelade, 10 Btl.-Güter 2.35 Mk., feine gemachte Obst-marmelade, 10 Btl.-Güter 2.50 Mk., prima Kernseife 23 Btl., 5 Btl. & 22 Btl., egaler Biersteiner 23 Btl.

Lebensmittel-Consumbale Zahnstraße 2, Wiesbaden.

Kohlen-Consum-Verein

Edelholz **A. Peters,** Commanditgesellschaft, Straße 13. (gesetzlich geschützt).

Gegründet im Jahre 1890.

Brennmaterialien. Kohlen aller Sorten und Holz preiswürdig. 1175

Bitte

meine Schaufenster zu beachten.

Baar-Verkauf

zu äußerst billigen Preisen.

Garantie

für gutes Tragen, neuer eleganter Schnitt.

Knaben-Anzüge in allen Grössen.

Anfertigung nach Maass.

Radler-Anzüge von 16 Mark an.



Täglich Eingang der neuesten Stoffe.

Anfertigung nach Maass zu mässigen Preisen.

Eleganter Schnitt. Beste Verarbeitung. Prompte Bedienung.

Gebrüder Süss,

am Kranzplatz. 4309



Schulranzen



in großer Auswahl zu 45 Pf., 97 Pf., 1 Mk., 1.30 Mk., 1.70 Mk., 2 Mk., in gutem Leder 2.50 Mk., 2.80 Mk. und höher.

Handkoffer,

gut gearbeitet, 1.90 Mk., 2.50 Mk. und höher empfiehlt billigst

4169

Adolf Letschert,

10. Faulbrunnenstraße 10.

Galanterie- und Spielwaaren.

Das Spezial-Geschäft für
Damen- und Kinder-Confecton
von
Louis Rosenthal,
befindet sich
47. Kirchgasse 47,
Ecke Mauritianusplatz.
Großartige Auswahl bei sehr mässigen Preisen. 4492

Beste Hausmacher Eierundeln,

Eier-Bruch- und Haselundeln, In Bruch-Macaroni, türkische Zwetschen, Apfelschnitzen, amer. Ringelbrot, Aprikosen, getrocknete Birnen, Pränckeln, Zuckerkuchen in bekannter Güte billigst im
Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath, Wildelsberg 14.

Apfelringe p. Pfd. 40, 50.	Gemüse-Nudeln 25-60.
Apfelschnitzen p. Pfd. 35.	Suppen-Nudeln 25-60.
Birnen 50-70.	Suppentee 25-60.
Aprikosen, Mirabellen, Feigen.	Macaroni in Paq. 45, 50, 55.
Kirschen 95.	Macaroni, Bruch, 25, 30.
Zwetschen 23-70.	Mehl 14-22.

Carl Schliek,

49. Kirchgasse 49. Kaffeehandlung u. Brennerei.

Hemden-Einsätze

in größter Auswahl empfiehlt

4844

August Weygand,

Langgasse 8.

Polstermöbel- und Betten-Geschäft von Ph. Lende

befindet sich Neubau Eisenbogengasse 9.
Büch-Garnituren 180 Mk. | Bettstüben 60 Mk.
Sofas, gut gearbeitet, 42 | Sommerbetten 24-36
Betten, vollhängig 55-200 | Strohb- u. Eucar. M. 5-18
Stühle, Stühle 3-10 | Bettfedern billigst

Abfall-Toilettenseife

per Pfd. 45 Pf. bei 4252

Max Schüler,

Seifen - Lichte - Bürstenwaaren,
60. Kirchgasse 60, nächst der Langgasse.

Hornpöne,

bester Blumenbänder, empfiehlt billigst
H. Becker, Kirchgasse 24. 4044

Patent-Brand-Brifets

von vorzüglicher Qualität sind stets zu haben u. centnerweise zu billigst gehaltenen Preisen zu beziehen. 14577

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen- und Brennholzhandlung,
Eisenbogengasse 17 und untere Weidenstraße 2a.
Gerritsen's Rollenlager, Schillerplatz 3, Hof. 1192

Pumpernickel,

stets frisch, empfiehlt 4261

J. Rapp, Goldgasse 2.

Teherall zu haben!



Reinen Schlander-Bienenhonig

(feinster Blütenhonig) p. Pfd. 1.20 empfiehlt 4398

Carl Schliek,

Kirchgasse 49. Kaffeehandlung u. Brennerei.

Grübkartoffeln,

Frühroste u. gelbe, Fläcker, alte und neue, Magnum bonum und Hauskartoffeln in jedem Quantum billigst zu haben
Römerberg 29, bei **Mohmann.** 4266

Herren-Anzüge, Paletots, Joppen, Hosen, Westen etc.

in allen Preislagen und besonders grossem Sortiment empfiehlt

4713

Carl Meilinger, Ecke Ellenbogen- u. Neugasse.